

## PROGRAMM

**MONTAG, 28. September 2026**

13:00 Uhr	<b>Eröffnung der Tagung</b> Prof. Dr. Wolfgang Weiß Deutsche Universität für Verwaltungswissenschaften Speyer
13:15 Uhr	<b>Aktuelle Rechtsprechung aus Luxemburg</b> Dr. Hanns Peter Nehl Referent am Gerichtshof der Europäischen Union, Luxemburg
14:00 Uhr	<b>Diskussion</b>
14:15 Uhr	<b>Inkohärenz des Glückspielrechts und die Rolle des Beihilfenrechts</b> Dr. Andreas Bartosch Bartosch Law, Brüssel
14:45 Uhr	<b>Diskussion</b>
15:15 Uhr	<b>Kaffeepause</b>
15:30 Uhr	<b>Reform der AGVO</b> Bernhard von Wendland Europäische Kommission GD Wettbewerb, Brüssel
16:00 Uhr	Dr. Amalie Weidner/Dr Felicitas Hoch Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWE), Berlin
16:30 Uhr	<b>Diskussion</b>
19:00 Uhr	<b>Gemeinsames Abendessen im Restaurant Domhof</b>

**DIENSTAG, 29. September 2026**

09:00 Uhr	<b>Dawl Reform mit Blick auf soziale Leistungen</b> Dr. Hannah Adzakpa Deutscher Caritasverband e.V., Brüssel	14:00 Uhr	<b>Rückforderung notifizierter Beihilfen bei Rechtmäßigkeitslücken</b> Dr. Andreas Rosenfeld Redeker Sellner Dahs, Partner, Bonn/Brüssel
09:30 Uhr	<b>Entbürokratisierung auch im Beihilferecht? Beobachtungen und Erwartungen aus der Praxis</b> Dr. Monika Hochreiter Bay. Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie, München	14:30 Uhr	<b>Diskussion</b>
10:00 Uhr	<b>Gemeinsame Diskussion</b>	15:00 Uhr	<b>Förderung von Innovationsclustern</b> Dr. Leslie Manthey, LL.M. Redeker Sellner Dahs, Counsel, Brüssel
10:45 Uhr	<b>Kaffeepause</b>	15:30 Uhr	<b>Diskussion</b>
11:00 Uhr	<b>Strategische Autonomie im digitalen Zeitalter: Rolle des Beihilfenrechts</b> Dr. Max Lienemeyer, Head of Unit Europäische Kommission, GD Wettbewerb, Brüssel	16:00 Uhr	<b>Resümee und Abschluss</b> Prof. Dr. Wolfgang Weiß Deutsche Universität für Verwaltungswissenschaften Speyer
11:30 Uhr	<b>Diskussion</b>		<b>Änderungen am Programm bleiben vorbehalten.</b>
12:00 Uhr	<b>Umgang mit notleidenden IPCEI: Beihilfe- und zuwendungsrechtliche Aspekte</b> Prof. Dr. Carsten Jennert Jennert Legal, Frankfurt		
12:30 Uhr	<b>Diskussion</b>		
13:00 Uhr	<b>Gemeinsames Mittagessen</b>		

## 18. Speyerer Europarechtstage

### Aktuelle Fragen des Europäischen Beihilfenrechts

Das Wirtschaftsleben in Deutschland wird zunehmend von europäischen Einflüssen geprägt. Das Beihilfenrecht ist dabei ein zentraler Baustein, dessen Bedeutung nach wie vor stetig weiter zunimmt. Die Veranstaltung setzt sich zum Ziel, derzeitige Entwicklungen des EU-Beihilfenrechts in einem Forum, bestehend aus Experten der Kommission, der europäischen Gerichte, nationaler Behörden, Unternehmen, der Anwalt- und der Wissenschaft zur Diskussion zu stellen.

Auch die diesjährige Tagung wird sich wieder den Neuerungen im Beihilfenrecht zuwenden.

Im Zentrum der diesjährigen Tagung stehen die aktuellen Entwicklungen im europäischen Beihilfenrecht – sowohl in der Rechtsprechung als auch in der behördlichen und anwaltlichen Praxis. Diskutiert werden insbesondere die Rolle des Beihilfenrechts im Glückspielrecht, die Reform der AGVO, Ansätze zur Entbürokratisierung sowie die Modernisierung der DAWI-Regelungen mit Blick auf soziale Leistungen.

Am zweiten Tag liegt der Fokus auf zukunftsgewandten Themen wie der strategischen Autonomie im digitalen Zeitalter und der Rolle von Innovationsclustern. Abgerundet wird das Programm durch eine vertiefte Analyse komplexer Praxisfragen, darunter Rückforderungsproblematiken bei IPCEI-Beihilfen sowie der Umgang mit notifizierten Beihilfen bei Rechtmäßigkeitslücken.

### Speicherung der Daten

Die für die Organisation der Veranstaltung notwendigen personenbezogenen Daten werden maschinell verarbeitet und gespeichert. Mit der Anmeldung erklären Sie hierzu Ihr Einverständnis. Dieses kann jederzeit widerrufen werden.

### Anmeldung und Abmeldung

Bitte melden Sie sich über unser Anmeldeportal im Weiterbildungsbereich unserer Homepage [www.uni-speyer.de](http://www.uni-speyer.de) zu den 18. Speyerer Europarechtstagen an.

**Präsenz-Veranstaltung:**    **Online-Veranstaltung:**



Abmeldungen werden schriftlich erbeten. Bei Abmeldungen vor dem 14.09.2026 wird kein Beitrag erhoben. Erfolgt die Abmeldung später bzw. erscheint die Teilnehmerin oder der Teilnehmer nicht, ist der volle Beitrag zu zahlen. Die Stornokosten entfallen, wenn Sie eine Ersatzkandidatin/einen Ersatzkandidaten benennen.

### Kontakt:

Deutsche Universität für Verwaltungswissenschaften  
Speyer  
Tagungssekretariat  
Freiherr-vom-Stein-Str. 2  
67346 Speyer  
Telefon: +49 (0) 6232 / 654 – 226 / - 227 / -269  
E-Mail: [tagungssekretariat@uni-speyer.de](mailto>tagungssekretariat@uni-speyer.de)

## 18. SPEYERER EUROPARECHTSTAGE

Aktuelle Fragen des Europäischen  
Beihilfenrechts

Präsenzveranstaltung und Online-Teilnahme

28. und 29. September 2026

Wissenschaftliche Leitung:  
**Prof. Dr. Wolfgang Weiß**

